

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: GV. NRW. 2019 Nr. 9 Veröffentlichungsdatum: 09.04.2019

Seite: 209

Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und Verfahren auf dem Gebiet des Krankenhauswesens

2128

Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und Verfahren auf dem Gebiet des Krankenhauswesens

Vom 9. April 2019

Artikel 1

§ 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und Verfahren auf dem Gebiet des Krankenhauswesens vom 21. Oktober 2008 (GV. NRW. S. 642), die zuletzt durch Verordnung vom 25. Oktober 2018 (GV. NRW. S. 578) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 werden die Wörter "Bezirksregierung ist zuständige Behörde" durch die Wörter "Bezirksregierungen sind die zuständigen Behörden" ersetzt.

2. In Absatz 2 werden die Wörter "Der Bezirksregierung" durch die Wörter "Den Bezirksregierungen" ersetzt. 3. Absatz 3 wird wie folgt gefasst: "(3) Zuständige Behörde für die Bewilligung von Mitteln aus dem Krankenhausstrukturfonds nach dem 2. Abschnitt des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und der Krankenhausstrukturfonds-Verordnung vom 17. Dezember 2015 (BGBI. I S. 2350), die durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (BGBI. I S. 2394) geändert worden ist, sowie von Mitteln nach § 21a des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen ist 1. bis zum Förderjahr 2018 die Bezirksregierung Köln und 2. ab dem Förderjahr 2019 die Bezirksregierung Münster." Artikel 2 Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Die Verordnung wird erlassen 1. von der Landesregierung auf Grund des § 5 Absatz 3 Satz 1, insoweit nach Anhörung des fachlich zuständigen Ausschusses, und des § 7 Absatz 4 Satz 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421), von denen § 5 Absatz 3 Satz 1 zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 462) und § 7 Absatz 4 zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1993 (GV. NRW. S. 987) geändert worden sind, in Verbindung mit § 12 Absatz 1 und 2 Satz 5 und § 12a Absatz 1, 2 und 3 Satz 6 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBI. I S. 886), von denen § 12 Absatz 1 und 2 Satz 5 durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Dezember 2015 (BGBI. I S. 2229) und § 12a Absatz 1, 2 und 3 Satz 6 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (BGBI. I S. 2394) eingefügt worden ist.

2. von dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales auf Grund des § 35 des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 702, ber. 2008 S. 157).

Düsseldorf, den 9. April 2019

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Armin Laschet

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Karl-Josef Laumann

GV. NRW. 2019 S. 209